

31. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 19, 1-10

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal kam Jesus in eine Stadt. In der Stadt wohnte ein Mann, der Zachäus hieß. Der Beruf von Zachäus war Zöllner. Zöllner mussten bei den Menschen Geld für den Kaiser einsammeln. Meistens sammelten die Zöllner zu viel Geld ein. Auch Zachäus tat das, und behielt das Geld für sich selber. Deshalb war Zachäus reich. Die Menschen aber waren wütend auf Zachäus.</p> <p>Als Jesus in die Stadt kam, wollten alle Menschen Jesus sehen. Zachäus wollte Jesus auch sehen. Aber Zachäus war klein. Weil es ein großes Gedränge war, konnte er gar nichts sehen.</p> <p>Da hatte Zachäus eine Idee. Er kletterte auf einen Baum. Auf dem Baum konnte Zachäus Jesus gut sehen.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Da kam Jesus an dem Baum vorbei. Er guckte nach oben und konnte Zachäus im Baum sehen.

Jesus sagte:

Zachäus, komm schnell runter. Ich möchte dich heute besuchen. Ich möchte in deinem Haus essen.

Zachäus freute sich. Er kletterte schnell vom Baum herunter und nahm Jesus zum Essen mit nach Hause.

Da wurden die anderen Menschen wütend und sagten: Das ist gemein von Jesus.

Jesus geht zu Zachäus zum Essen.

Jesus tut so, als ob Zachäus ein freundlicher Mann ist. In Wirklichkeit ist Zachäus ein Betrüger.

Aber Zachäus war sehr glücklich, weil Jesus zu Besuch war und weil Jesus zu Zachäus freundlich war.

Zachäus merkte, dass Jesus von Gott kommt.

Er sagte zu Jesus:

Jesus, ich habe den Menschen zu viel Geld weggenommen. Das will ich ihnen wieder zurückgeben. Und den armen Leuten will ich Geld schenken.

Jesus freute sich und sagte zu Zachäus:

Gut, dass ich zu dir gekommen bin.

Jetzt merkst du selber, dass du ein gutes Herz hast.

Jetzt tust du selber gute Dinge.

Deswegen bin ich von Gott zu den Menschen gekommen:

Damit ich die Menschen besuche und

damit die Menschen merken, dass sie ein gutes Herz haben und gute Dinge tun können.

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-31-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Male Deine eigenen Bilder zu der Erzählung von Zachäus.

Stell Dir vor, Jesus kommt zu Dir zu Besuch.

- Was fühlst Du?
- Was möchtest Du Jesus gerne sagen?

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir gut miteinander leben können.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gottes Liebe erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das
"Vater unser"

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen dich aufnehmen, bist du da.
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.
Immer, wenn Menschen Gutes tun, bist du da.

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>